Sportecke ; Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **74 (1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ster immer noch bedauert, dass er nichts Schriftliches zurückgelassen hat (wie er mir gegenüber einmal bemerkte), so möchte ich ihn ermuntern: Es ist ja noch lange nicht zu spät. Das Quellenbuch von Sutermeister hätte zum Beispiel eine Ergänzung dringend nötig.

Was ich aber heute bei meiner kleinen Rückschau doch leise empfinde, das hat vor kurzem ein einfacher Gehörloser vom Lande so formuliert:

«Pfarrer Pfister weg — schade!»

Heinrich Beglinger

Sportecke

Das 2. Tor kurz vor Schluss entschied

Gehörlosen-Schweizer-Fussballcup

10. Mai 1980

GSV Basel — CSS Genève 0:2 (0:1)

Sportplatz «Allmend», Bern, ca. 85 Zuschauer, (davon 68 zahlende)

Torschützen: 0:1 Sanders, 0:2 Ephrati

GSV Basel: Bonizzato, Koller B., Ziec, Galmarini, Häberling, Lei, Faustinelli, Grossmann, Steiner, Koller A., Rohrer.

CSS Genève: Mugnier, Palama, Attanasio, Megevand, Piotton G., Piotton J., Aubonney, Ratze, Sanders, Merner, Ephrati.

Bemerkungen: Bei 0:1 Penalty verschossen (Piotton J.), zwei Holzschüsse für Basel, in letzter Minute Penalty verschossen (Grossmann).

An diesem Tag um 11.15 Uhr bekam ich vom Platzwart des Sportplatzes «Wyler» ein Telefon, dass das obige Spiel wegen des unbespielbaren Terrains nicht stattfinden kann. Zugleich konnte ich die betreffenden Mannschaften per Telefon nicht erreichen, weil beide bereits abgereist waren.

Als die beiden Mannschaften in Bern eintrafen, konnten wir schnell vermitteln, dank dem Platzwart des Sportplatzes «Allmend», wo der GSC Bern an der Fussballmeisterschaft mitgemacht hatte. Der Platzwart stellte uns das Terrain zur Verfügung, so dass der Schweizer Cupfinal stattfinden konnte und «alarmierte» auch den Schiedsrichterverband, um einen Schiedsrichter für uns zu erhalten.

Erst um 18.20 Uhr konnte das Finalspiel in kompletter Aufstellung beginnen. Das Terrain war in gutem Zustand. Ueber das ganze Spiel kann ich nicht genau berichten, weil ich noch die Verpflegung für die Pause besorgen musste. In der ersten Halbzeit war CSS Genève besser in Fahrt als der Gegner. Nach der Teepause griff GSV Basel das Genfertor an und hatte zwei Holzschüsse zu beklagen. Wenige Minuten vor dem Spielschluss entschied das 2. Tor für CSS Genève, ein Basler Ehrentor kam nicht zustande, da Grossmann über das Tor schoss.

Zum erstenmal entführte CSS Genève den Wanderpreis ins Welschland, vorher war er sechsmal im deutschsprachigen Schweizerland.

Vor dem Cupfinalspiel fanden die Schweizer-Cup-Auslosungen für 1980/81 im Restaurant vor den Fussballobmännern statt.

Das Wirtepaar loste folgende Paarungen aus:

Vorrunde:
Am 30./31. August 1980

CSS Genève — GSC Bern
GSV Luzern — ASS Valais
GSC St. Gallen — GSV Basel
Freilos: GSV Zürich

Halbfinal-Hinspiele:
Am 25./26. Oktober 1980

Sieger aus
GSV Luzern/ASS Valais —
GSC St. Gallen/GSV Basel
GSV Zürich —
Sieger aus CSS Genève/GSC Bern

Halbfinal-Rückspiele:
Am 25./26. April 1981

Final:

Am Samstag, dem 23. Mai 1981

Das Fussballcup-Komitee bittet die oben angemeldeten Vereine davon Kenntnis zu nehmen und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Berichterstatter:
Peter Straumann

Internationales Leichtathletik-Sportfest in Essen

2 Silber, 1 Bronze, 1 Schweizer Rekord

An dieser gut organisierten Veranstaltung war die Schweiz vertreten durch Schwab Féderic, Hengartner Viktor, Varin Clement und Gnos Walter. Leider mussten wir auf Kolb Andreas verzichten, der gerade einen Spitalaufenthalt hinter sich hatte. (Gute Besserung.)

Die Kälte und der störende Wind hinderten uns aber nicht, mit guten Leistungen aufzuwarten. Zum ersten Mal seit Bestehen des SGSV war die Schweiz in der 4x-400-m-Staffeldisziplin am Start. Varin und Gnos mussten sogar 15 Min. nach dem 5000-m-Lauf noch in der Staffel starten. Die Leistungen einzelner Athleten:

Schwab Féderic (400 m, 4x-400-m-Staffel)

Nach gutem Start und bei 300 m noch in der 3. Position, wurde er im Finish auf den undankbaren 4. Platz verdrängt. Dafür war er der grosse Kämpfer in der Staffel. Mit seinem grossartigen Lauf als Schlussläufer hätte er beinahe noch die Bronzemedaille geschnappt, wenn die Distanz einige Meter länger gewesen wäre.

Hengartner Viktor
(100 m, 4x-400-m-Staffel)

Sieger des Vorlaufes in 12,11 Sekunden bei leichtem Gegenwind. Damit qualifizierte er sich direkt für den Final, wo er aber gegen die besten deutschen Sprinter keine Chance hatte und auf den 5. Rang kam.

Varin Clement
(1500 m, 5000 m, 4x-400-m-Staffel)

Im 1500-m-Lauf sorgte er zwischendurch für Tempoverschärfung, musste sich aber mit dem 5. Platz begnügen. Beim 5000-m-Lauf eroberte er sich die Bronzemedaille und hielt die Deutschen sicher in Schach.

Gnos Walter
(1500 m, 5000 m, 4x-400-m-Staffel)

Er wurde knapp vor dem Zielband noch von dem Belgier Rebry, dem Europameisterschaftsdritten von Belgien 1980, überspurtet. Mit 4:25,2 verbesserte er den Schweizer Rekord von Varin aus dem Jahre 1977. Im 5000-m-Lauf war der 2. Platz nie gefährdet.

Von links nach rechts:
Hengartner, Schwab, Gnos und Varin.

Resultate:

100-m-Lauf (Vorlauf), 5 Läufer

1. *Hengartner Viktor (Schweiz)*	12,11
2. Schuster Holger (BRD)	12,33
3. Trogant Uwe (BRD)	12,65

100-m-Lauf (Final), 8 Läufer

1. Rosewig Steffen	11,56
2. Brücher Marc	11,94
3. Manca Domenico	12,17
5. *Hengartner Viktor (Schweiz)*	12,21

400-m-Lauf (7 Läufer)

1. Schuster Jürgen (BRD)	50,98
2. Puttrich Reingard (BRD)	52,57
3. Schuster Holger (BRD)	52,83
4. *Schwab Féderic (Schweiz)*	53,14

1500-m-Lauf (7 Läufer)

1. Rebry J.-Marie (Belgien)		4:24,6
2. *Gnos Walter (Schweiz)*	(SR)	4:25,2
3. Jörger Franz (BRD)		4:27,3
5. *Varin Clement (Schweiz)*		4:40,5

5000-m-Lauf (6 Läufer)

1. Rebry J.-Marie (Belgien)	16:15,0
2. *Gnos Walter (Schweiz)*	16:42,6
3. *Varin Clement (Schweiz)*	17:11,2

4x-400-m-Staffel

1. BRD	3:36,2
2. BRD-Auswahl	3:52,8
3. GSV Karlsruhe	3:54,8
4. *Schweiz*	3:55,3

wg

Schweiz. Gehörlosen-Mannschaftskegelmeisterschaft

vom 31. Mai 1980, im Hotel Krone, Aarburg

Resultate:

1. Zürich, 2010 Holz (26 Babeli): S. Spahni 413; F. Kleiner 411; K. Meier 409; D. Egger 401; M. Casanova 376; H. Bosshard 367.

2. St. Gallen I, 2010 Holz (14 Babeli): A. Locher 426; A. Eggenberger 405; P. Manhart 394; E. Nef 393; H. Stössel 392; A. Koster 371.

3. Bern, 1952 Holz: R. Murkowsky 414; R. Fehlmann 405; H. Eggler 387; R. Zaugg 383; H. Wolf 363; H. Schumacher 317.

4. Luzern, 1887 Holz: J. Horat 418; B. Zumbach 375; J. Bättig 375; J. Beck 372; H. Jenal 347; J. Huber 335.

5. Brugg, 1884 Holz: O. Bossert 414; F. Meier 386; V. Christen 379; H. Müller 355; G. Stocker 350; E. Bühler 339.

6. Neuenburg, 1882 Holz: R. Joray 401; M. Mägli 393; H. Jeanneret 380; R. Bourquin 357; A. Darioly 351; M. Mathez 317.

7. Valais, 1881 Holz: G. Gsponer 391; R. Bourban 383; P. Andenmatten 377; C. Emery 366; S. Faustinelli 364; C. Morard 339.

8. Basel, 1796 Holz: E. Dietrich 394; H. Bohler 359; B. Koller 354; A. Koller 345; H. R. Schumacher 344.

9. St. Gallen II, 1750 Holz: H. Hofmänner 365; S. Klang 358; E. Hohl 346; W. Hug 343; M. Lorenz 338; K. Bosch 326.

10. Ticino, 1581 Holz: A. Salvato 339; R. Stroppini 334; D. Plebani 315; C. Bagutti 312; O. Lucioni 281; N. Ferrari 270.

Zürich wurde zum dritten Male Schweizer Mannschaftsmeister.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen Bern; Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 26. Erscheint je am 1. und am 15. eines jeden Monats. Redaktion: Erhard Conzetti Kreuzgasse 45, 7000 Chur, Tel. 081 27 15 93 Verwaltung: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. Geschäft 031 92 22 11, privat 031 92 15 92. — Druck und Spedition: Fischer Druck AG, 3110 Münsingen, Tel. 031 92 22 11. — **Abonnementspreis:** Fr. 11.— für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.—. Postcheck-Nr. 30 - 35953 Bern. — **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern und Zürich. Schulleitung: H. Weber, Breitistrasse 6, 8953 Dietikon, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich, Tel. 01 46 53 97. — **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Pfr. Willi Pfister, Blumisalpstrasse 14, 3074 Muri, Tel. 031 52 29 64. **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: Heinrich Beglinger, Kantonale Spachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. — **Schweiz. Verein der Hörgeschädigtenpädagogen:** Präsident: P. Kaufmann, Glärnischstrasse 41, Langnau a. A. — **Schweizerischer Gehörlosenbund** (SGB): Präsident: Felix Urech, Heroldstrasse 25, 7000 Chur. — **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Präsident: Carlos Michaud, 3, ch. du Parc de Valency, 1004 Lausanne. — **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: Werner Gnos, Dienerstrasse 75, 8004 Zürich. — **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Zentralstrasse 28, Telefon 041 23 04 05; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Gehörloser Radrennfahrer als Bergkönig für das Jahr 1979

Samuel Hämmerli ist ein begeisterter Radrennfahrer. Er gehört seit vielen Jahren dem hörenden Glarner Radsportverein an.

Jeden Tag, von Montag bis Freitag, trainiert er meistens allein, manchmal auch mit der Gruppe zusammen. Dabei bewältigt er im Tag, in ca. 1½ Stunden, 65 km. Man erkennt ihn sofort, wenn er auf der Strasse pedalt.

Harterkämpfte Preise.

Bei Rennwettkämpfen, die nur an Sonntagen stattfinden, hat er sich gute Ränge erkämpft. Seinen grössten Triumph feierte er, als er nach vielen Bergrennen innerhalb und ausserhalb des Kantons Glarus viele Punkte erkämpfte und somit zum Bergkönig erklärt wurde. Bravo! Er belegte auch den ersten Rang der kantonalen Radmeisterschaft der Kategorie A für das Jahr 1979. Bravo! Er hat von den Leistungen der Hörenden sehr viel gelernt und diese auch häufig übertroffen. Er empfiehlt, dass die Gehörlosen mit den Hörenden trainieren sollten.

W. Niederer

Humor

Die Schwalben sind wieder aus dem schwarzen Afrika zurückgekehrt. Mutter Schwalbe fliegt mit einer Tochter über unsere schöne Frühlingslandschaft dahin. «Mit welchen Mitteln waschen sich eigentlich die weissen Zweibeiner da unten?» fragt die Tochter. «Das weiss ich doch nicht. Warum musst du das aber unbedingt wissen»? fragt die Mutter. «Ach weisst du, liebe Mutter, ich möchte doch zu meiner bald kommenden Hochzeit ein ganz weisses Brautkleid tragen!»

21jähriges gehörloses Mädchen sucht

Freundschaft mit Mädchen oder Burschen

Wenn möglich aus dem Raume Basel/Baselland, zur Verbringung der gemeinsamen Freizeit.

Hobbies: Wandern, Kino, Handarbeiten.

Offerten unter Chiffre 84 an die Gehörlosen-Zeitung, Postfach 52, 3110 Münsingen.

Anzeigen

Bern. 29. Juni 1980, 10.00 Uhr, Französische Kirche. Gottesdienst. Anschliessend Kaffee im Zunfthaus zur Schmiede. Freundliche Einladung. Pfr. H. Giezendanner

Brugg. Gehörlosen-Sportklub. 1. Jassturnier in Brugg: Samstag, 23. August 1980. Ort: Café-Restaurant Sonnenberg, Zurzacherstrasse 55, Brugg. Beginn: 14.00 Uhr. Einsatzgebühr: Fr. 12.—. Preise: Erster bis dritter Rang: je ein Becher. Jeder Teilnehmer erhält einen Naturalpreis. Anmeldeschluss: 20. Juli 1980 an Jassleiter Werner Bieri, Fabrikstrasse 57, 5444 Künten.

Interlaken. 22. Juni 1980, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Matten. Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus. Freundliche Einladung.
Pfr. H. Giezendanner

Langnau. 6. Juli 1980, 14.00 Uhr, Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Zvieri. Freundliche Einladung.
Pfr. H. Giezendanner

Luzern. Sonntag, 15. Juni. Programm je nach Wetter. Schlechtes Wetter: Im Maihof um 10.30 Uhr Gottesdienst. 14.00 Uhr keine Veranstaltung. Schönes Wetter: Am Nachmittag ca. 14.00 Uhr Fahrt mit dem Schiff nach Küssnacht. Zobig, Rückfahrt. Ankunft in Luzern ca. 18.00 Uhr.

Rorschach. Ganztägige Zusammenkunft der Gehörlosen der Kantone St. Gallen, Appenzell und Glarus am Sonntag, 29. Juni 1980. Gottesdienst um 11.15 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Rorschach. Anschliessend Schiffsfahrt und Mittagessen auf dem Schiff (nur für Angemeldete). Freundliche Einladung.
Pfr. W. Spengler

Zizers (Graubünden). Der reformierte Gottesdienst vom 22. Juni 1980 in Zizers muss leider ausfallen. Pfr. G. Caduff

Zürich. Gruppe Oberland. Samstag, 22. Juni, 14.30 Uhr: Zusammenkunft im Hotel «Drei Linden», Wetzikon. Wir diskutieren über «Schiene und Strasse». Herr Oettiker, Gehörlosenlehrer, wird die Diskussion leiten. Bereiten Sie gute Fragen vor. Freundliche Einladung zu diesem interessanten Nachmittag und auf Wiedersehen.
E. Weber

Es sind noch Plätze frei

für die sportliche Ferienwoche für junge Gehörlose in Splügen (Graubünden).

Wann?

Samstag, 5. Juli, bis Samstag, 12. Juli.

Organisation: Beratungsstelle für Gehörlose Bern.

Kosten: ca. Fr. 150.— ohne Reisekosten.

Tennisplätze sind gerade neben dem Ferienhaus. (Spielanleitung kann erteilt werden.)

Anmeldung: Sofort! Wer sich zuerst anmeldet, wird zuerst berücksichtigt! Beratungsstelle für Gehörlose, Mühlemattstr. 47, 3007 Bern, Tel. 031 45 26 54.

Genaueres erfahren Sie bei der Anmeldung.

AZ 3110 Münsingen